

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das Privilegirte Ordentliche und Vermehrte Dreßdnische Gesang-Buch

Heckel, Friedrich

Dreßden und Leipzig, 1755

VD18 13158503

Für das göttliche Wort.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203310

geben, zu thun und zu lassen, was deinem Willen wohlgefällt, und Frucht in Gedult zu bringen.

Herr Gott Heil. Geist, verklär dein Wort in meinem und unter aller Herzen, und mache es licht und helle, daß wir Trost und Freude davon empfinden, und dich samt Vater und Sohn, als dreyeinigen wahren Gott, lieben, loben und preisen hier zeitlich und dort ewiglich, Amen.

Für das göttliche Wort.

Herr GOTT, himmlischer Vater, wir danken dir, daß du uns das selige Licht deines Wortes so väterlich angezündet, und bishero hast lassen leuchten, wir bitten dich, du wollest ja zu dieser Zeit über solchem Licht gnädiglich halten, dem Satan und der argen Welt nicht gestatten, daß sie es auslöschen laß dich, lieber Vater, unserer armen Kinderlein und Nachkommen erbarmen, über welche solcher Jammer würde ausgehen, die doch so hoch bedürffen, daß sie ie länger ie mehr dich erkennen lernen, hergegen die Feinde deines Wortes damit umgehen, daß sie dieselben neben uns in Abgötterey führen, und uns das Wort gar entziehen. Solchem Fürnehmen, lieber Vater, wehre du, gib deiner Kirchen Frieden, und beschütze sie für allen Feinden deines Wortes, so uns iezo oder künftig bedrücken, auf daß wir neben unsern Kinderlein, so täglich heran wachsen, solch gnä-

dig Licht auch haben mögen und behalten, dich daraus erkennen, Abends und Morgens, wie auch künftig in der Ewigkeit loben, ehren und preisen können, der du unser einiger Gott und ewiger Trost bist, Amen.

Unter der Communion.

Ach mein Herr Jesu, du Tisch-Wirth der himmlischen Mahlzeit deines wahren Leibes und Blutes, so du für meine und aller Menschen Sünde in den Tod gegeben hast. Ach! laß doch alle, die dein H. Abendmahl iezo genießen, oder auch mit herrlicher Andacht sich dessen zu deinem Gedächtniß erinnern, und auch mich mit meiner Andacht, deine würdige Gäste seyn, daß es gereiche zur gewissen Vergebung der Sünden und zur Versicherung der ewigen Seligkeit. Um deines hochheiligen Namens Ehre willen, Amen.

Zum Segen des Priesters.

Herr Jesu, gib uns allen deinen heiligen Segen, behüte und bestätige in uns den wahren Glauben, die feurige Liebe und beständige Hoffnung, daß wir uns dieses deines Segens herrlich annehmen, und auch alle jüngsten Gerichte deinen Segen wahrhaftiglich empfangen und die Früchte deines Leidens und Verdienstes mit allen Heiligen ewiglich genießen, der du lebest und herrschest ein wahrer Gott und wahrer Mensch, hochgelobet in Ewigkeit, Amen.

Vorm